



---

## Kurzinformation

### Zur Einstufung der Schiitenmiliz Hisbollah als Terrororganisation

---

Die Bezeichnung eines nicht-staatlichen Akteurs oder einer Gruppe als „Terrororganisation“ fällt in die Kompetenz der einzelnen Staaten. In überstaatlichen Gremien bedarf es dazu einer abgestimmten Beschlussfassung.<sup>1</sup>

Betreffend die Schiitenmiliz Hisbollah werden innerhalb der Staatengemeinschaft **unterschiedliche Einschätzungen** vertreten: So stufen z.B. Israel<sup>2</sup>, Kanada,<sup>3</sup> Saudi-Arabien<sup>4</sup> oder die USA<sup>5</sup> die Hisbollah als Terrororganisation ein; das US-Repräsentantenhaus verhängte 2017 entsprechende Sanktionen gegen die Hisbollah.<sup>6</sup> Von der iranischen, syrischen und libanesischen Regierung wird die Hisbollah dagegen als rechtmäßige Widerstandsorganisation angesehen.

Die **Arabische Liga** erklärte die Hisbollah im März 2016 zur Terrororganisation.<sup>7</sup>

- 
- 1 Zur Haltung der EU vgl. das Gutachten PE 6 – 3000 – 069/18 vom 3.5.2018, „Die auf die Hisbollah Anwendung findenden sanktionsrechtlichen Regelungen der EU“. Zur Situation in Deutschland vgl. das Gutachten WD 3 – 3000 – 133/18 vom 2.5.2018, „Maßnahmen des Bundesministeriums des Innern und des Bundesamtes für Verfassungsschutz bezüglich der ‚Hizb Allah‘“.
  - 2 Vgl. Identical letters dated 21 November 2016 from the Permanent Representative of Israel to the UN, Doc. S/2016/987 v. 22.11.2016.
  - 3 Eine Liste mit Terrororganisationen ist veröffentlicht im sog. Acts Service, Part III der *Canada Gazette* <https://web.archive.org/web/20060426012853/http://www.psepc.gc.ca/prg/ns/le/cle-en.asp>.
  - 4 Vgl. Identical letters dated 22 December 2017 from the Permanent Representative of Saudi-Arabia to the UN, Doc. S/2017/1133 v. 26.12.2017.
  - 5 Vgl. US-State Department, List of “Foreign Terrorist Organizations”, <https://web.archive.org/web/20050324113844/http://www.state.gov/s/ct/rls/fs/37191.htm>.
  - 6 „US-Repräsentantenhaus verhängt Sanktionen gegen Hisbollah“, Wirtschaftswoche online v. 26.10.2017, <https://www.wiwo.de/politik/ausland/schiiten-miliz-us-repraesentantenhaus-verhaengt-sanktionen-gegen-hisbollah/20506008.html>.
  - 7 Arabische Liga erklärt Hisbollah zur Terrororganisation, Tagesspiegel online v. 11.3.2016, <https://www.tagesspiegel.de/politik/libanesische-miliz-und-partei-arabische-liga-erklaert-hisbollah-zur-terrororganisation/13310810.html>.

Die **Vereinten Nationen** (VN) haben zahlreiche **Sanktionsregime** eingerichtet,<sup>8</sup> die sich in der Regel auf Staaten (Iran, Nordkorea, früher auch gegen Libyen oder Afghanistan) bzw. stabilisierte *de-facto*-Regime, neuerdings aber auch auf nicht-staatliche Terrororganisationen (wie z.B. al Qaida oder die Taliban) beziehen. In diesem Zusammenhang führen die VN indes **keine allgemeine Liste von Terrororganisationen**, sondern lediglich eine **Liste von Individuen und Organisationen**, die den Taliban oder al-Qaida **nahestehen**.<sup>9</sup> (Die Hisbollah ist in dieser Liste nicht aufgeführt).

In den **Resolutionen des VN-Sicherheitsrates**, welche die Situation im Libanon betreffen, wird die Hisbollah **nicht explizit als Terrororganisation bezeichnet**.

Auf der Grundlage von Resolution 1559 (2004) des VN-Sicherheitsrates vom 2. September 2004<sup>10</sup> wird die Schiiten-Miliz etwa zu einer vollständigen Entwaffnung verpflichtet. In Resolution 1701 (2006) des VN-Sicherheitsrates vom 11. August 2006, die während des Libanonkriegs 2006 verabschiedet wurde, wurde die Hisbollah einstimmig zur Einstellung der Kampfhandlungen aufgefordert;<sup>11</sup> eine explizite Qualifizierung als „Terrororganisation“ unterblieb dagegen.

Die Qualifizierung eine Gruppe als „Terrororganisation“ kann in der Konsequenz dazu führen, dass diesem ein eigener – wenn auch funktional beschränkter – **völkerrechtlicher Status** zukommt: So können Terrororganisationen als Adressaten einer Verpflichtung aus Art. 39 oder 51 VN-Charta in Betracht kommen oder die verhaltensbezogenen bzw. statusrelevanten Normen des Kriegsvölkerrechts auf sie Anwendung finden.<sup>12</sup> Auch die Schaffung eines „VN-Hisbollah-Sanktionsregimes“ wäre – bei entsprechendem politischen Konsens – theoretisch möglich.

\*\*\*

---

8 Dörfler, Thomas, Die Sanktionsausschüsse zwischen Macht und Regeln, in: Vereinte Nationen (Zeitschrift) 2018, S. 62-66.

9 Security Council, SC/9126 24.9.2007 <https://www.un.org/press/en/2007/sc9126.doc.htm>.  
Vgl. allgemein Mimler, Manfred, „Terrorismusbekämpfung bei der Vereinten Nationen“, in: Vereinte Nationen (Zeitschrift) 3/2013, S. 120-125, online unter:  
[http://www.dgyn.de/fileadmin/publications/PDFs/Zeitschrift\\_VN/VN\\_2013/Heft\\_3\\_2013/07\\_Mimler\\_VN\\_3-13\\_5-6-2013.pdf](http://www.dgyn.de/fileadmin/publications/PDFs/Zeitschrift_VN/VN_2013/Heft_3_2013/07_Mimler_VN_3-13_5-6-2013.pdf),  
sowie Gutachten WD 2 – 3000 – 121/11 vom 1.6.2011, „Rechtliche Grundlagen für die Verhängung zielgerichteter Sanktionen („Smart Sanctions“) durch die Vereinten Nationen und die Europäische Union“, [https://fragdenstaat.de/files/media/main/5d/3f/5d3f4976-2c6b-4dd8-b691-e3a5da577e20/2015-07-23\\_1-smart\\_sanctions-data.pdf](https://fragdenstaat.de/files/media/main/5d/3f/5d3f4976-2c6b-4dd8-b691-e3a5da577e20/2015-07-23_1-smart_sanctions-data.pdf).

10 UN Security Council Res. 1559 (2004), <http://unscr.com/en/resolutions/doc/1559>, Ziff. 3: “(...) *calls for the disbanding and disarmament of all Lebanese and non-Lebanese militias.*”

11 UN Security Council Res. 1701 (2006), [https://peacemaker.un.org/sites/peacemaker.un.org/files/IL-LB\\_060814\\_SCR1701.pdf](https://peacemaker.un.org/sites/peacemaker.un.org/files/IL-LB_060814_SCR1701.pdf), Ziff 1: “(...) *calls for a full cessation of hostilities based upon, in particular, the immediate cessation by Hizbollah of all attacks and the immediate cessation by Israel of all offensive military operations.*”

12 Vgl. näher dazu Mammen, Lars, Völkerrechtliche Stellung von internationalen Terrororganisationen, Baden-Baden 2008, insb. S. 256 ff.